



Der Krieg der Altparteien gegen die AfD



Falls auch Sie sich wegen der fatalen Altparteienpolitik und diverser einheitssozialistischer Medienergüsse mittlerweile wie im falschen Film vorkommen, so liegt das ganz gewiss nicht an Ihrem Verstand. Der funktioniert nämlich noch bestens, wenn er das, was das Altparteienkartell fabriziert und die Systempresse produziert als unlogisch, irrational, unvernünftig, verantwortungslos oder schlichtweg als dumm und skrupellos erkennt. Wenn Sie denken, die altpolitische Nomenklatura des Landes ist irre geworden, dann herzlichen Glückwunsch, Sie sind es nicht.

(Von Nadine Hoffmann)

Denn die „Eliten“ sind von Sinnen, aus den Fugen, außer Rand und Band, von der Umlaufbahn abgekommen. Da werden friedlich demonstrierende Bürger und Wähler als „Radikale“ beschimpft, während die echten Extremisten „Deutschland verrecke“ skandieren oder einen Dschihad in Deutschland planen. Kritiker der hanebüchernen Handlungen der neuen Linksfront UnionbisLinke

werden mundtot gemacht mit der absurden Begründung sie stünden gegen Meinungsfreiheit. Die AfD, die in Zeiten altpolitischer Rechtsbrüche wie am Fließband die Bewahrung des Grundgesetzes einfordert, wird zum Staatsfeind erklärt und gebrandmarkt. Die orientierungslose Richtlinienkompetenz des Landes, auch bekannt als Angela Merkel, die Frau ohne Kompass, wird hingegen von Journalisten für ihre bürgerfeindliche Politik gelobt. Steuerfinanzierte Zensurbrigaden unter der Leitung einer Stasi-Informantin denunzieren Menschen, dass Mielke Tränen vor Freude in den Augen hätte. Gewalttätige Steineschmeißer und vermummte Schreihälse führen sich wie Faschisten auf, nennen sich aber Antifaschisten. Die Vollverschleierung der Frau steht neuerdings für Offenheit und die penetrante Abgrenzung durch die Burka wird von Linksgrünen als emanzipatorischer Fortschritt gefeiert. Eine historische Massenmigration von Analphabeten, verursacht durch die der Realität entrückte Kanzlerin, soll auf einmal unsere Rente retten. Verrückt! Es würde nicht wundern, wenn demnächst irgendein hirnverbrannter „weltoffener“ Klatschzirkel die öffentliche Verbrennung des Grundgesetzes verlangt. Immerhin steht in diesem das, was wir als Alternative für Deutschland fordern, Rechtsstaatlichkeit. Werte werden in ihr Gegenteil verkehrt, Gewachsenes soll wie Unkraut gerupft werden. Und das bisschen innere Sicherheit und sozialer Frieden scheint für viele hochbezahlte Abnicker, Durchwinker und Merkel-Claquere ohnehin überbewertet zu sein, jedenfalls wird im Bundestag und in den Landesregierungen alles dafür getan, dass Deutschland mit Karacho an die Wand knallt.

Diese Amokfahrt wird uns anschließend als der richtige oder der gute Kurs verkauft. Verkehrte Welt, erzählt von Weltfremden. Für wie blöd hält man in den Schaltzentralen der Macht das deutsche Publikum?! Glauben die Altparteien, es fiel nicht auf, wenn sie uns ein X für ein U vormachen wollen? Idiotisch! Im Deutschland des Jahres 2016 wird der Intellekt verteufelt und die Idiotie (preis)gekrönt, der Souverän des Landes wird diffamiert, die Vernunft ist aus den

Köpfen der „Verantwortlichen“ verschwunden (wenn sie je da war). Was sich hier abspielt ist eine Mischung aus „Farm der Tiere“ und „1984“ mit einem Schuss Kafka, während der zur Zwangsabgabe verdonnerte Bürger mit Rosamunde Pilcher oder Quassel-Shows ins Wachkoma gelegt werden soll. Die Realität könnte das Volk ja verunsichern. Die Wirklichkeit, die so aussieht: Kirchenvertreter beten für Islamisten, die Christen umbringen wollen, Freibäder müssen wegen sexueller Delikte von Asylbewerbern Sicherheitsdienste einstellen, Gewerkschaftsfunktionäre feiern den Wegfall der Vorrangprüfung zu Lasten ihrer Mitglieder und der Arbeitnehmer. Derweilen brüten die Strategen in Berlin schon über den nächsten Grundgesetzwidrigkeiten, die sie den Bürgern zumuten wollen. Überall im Land werden daraufhin Krawalltouristen von Steuergeldern dafür bezahlt, als schwarzer Block ihr Buntsein mittels „pazifistischer“ Pflastersteingeschosse zu zelebrieren, damit niemand aufmuckt und das unter dem Applaus scheinmoralischer linker Parteien und schwerreicher Salonsozialisten. Auf der anderen Seite spazieren Patrioten ohne Gewaltexzesse, werden von der Hofpresse jedoch zu Monstern umgetextet. Das Epizentrum des Irrsinns ist allerdings Berlin, wo Merkel über all dem als Königin der Verrücktgewordenen thront und die neue Internationale verkünden lässt: Völker, höret die Signale, Deutschland ist zum Abschuss freigegeben.

Dieser Wahnsinn wird dann zur Massenverbreitung durch den Propagandawolf der – sich selbst als neutral und objektiv bezeichnenden – Medienlandschaft gedreht, mit einer Prise Scheinhumanismus verwurstet, mit einer aufpolierten Pelle versehen und als sakrosanktes Postulat der Kaiserin vermarktet, die jedoch schon lange „nackt“ ist. Der Großteil der deutschen Medien, ob nun GEZ, Privat oder Print, agiert damit als wahrer Mehrheitsbeschaffer der Regierung und merkt nicht, dass er einen toten Gaul reitet. Es scheint nur zum Leidwesen der Leitmedien immer weniger Intelligenzbestien zu geben, die diese Art von anti-aufklärender Zerhackstückelung

konsumieren wollen.

Und wann immer der Verstand heraus schaut, sich bemerkbar macht und gehört wird, wie bei unseren Forderungen nach Grenzkontrollen oder nach der Abschiebung illegaler und krimineller Migranten, stürzen sich die Entrückten aus dem linksgrünen Lager auf ihn/uns mit Gebrüll. Es fehlen nur noch die Fackeln und Heugabeln. Genderfanatiker, Sozialkassenzerstörer und Multi-Kulti-Ideologen vertragen eben weder Vernunft noch Menschenverstand.

Der Krieg des Altpolitikkartells gegen die Klugheit geht sogar so weit, dass der Bildung und der Fähigkeit zum selbständigen Denken möglichst schon im Kindesalter entgegengewirkt werden sollen. So werden aus Lehrplänen Biologie, Geschichte oder Wirtschaft gestrichen. Verblödete und gefügige Schüler sind auch wesentlich leichter zu lenken. Als Ergebnis dieser Bildungsdefensive entsteht ein Heer aus unmündigen Menschen mit Berufsziel „irgendwas mit Medien“, deren politische Aufgeklärtheit sich auf „irgendwas gegen Rechts“ beschränkt bei gleichzeitiger Unwissenheit, was das sein soll. Dieser Generation „Pokemon go“ fehlt dann die Fähigkeit zu realistischen Einschätzungen und eigenverantwortlichen Denkprozessen. Die Hauptsache die Ahnungslosigkeit lässt sich gut twittern.

Deutschland als Land der Dichter und Denker soll systematisch zum Deppenland gemacht werden, dessen Bürger arbeiten, Steuern zahlen, nichts hinterfragen, alles schlucken, die Klappe halten. Das Volk als der perfekte Untertan statt des mündigen Souverän.

Dabei steht es in den Geschichtsbüchern, Analysen und der Literatur: die Entwicklung, Ausgestaltung und Erhaltung der Kultur geht zuallererst über Bildung. Eine Politik, die gegen Bildung, Intelligenz und geistige Entfaltung zu Felde zieht, zerstört die Errungenschaften und bringt die Bürger um ihre Zukunft. Der Kampf gegen den Intellekt geht dem Zusammenbruch

der Kultur voraus und schließt mit der Zerstörung der Gesellschaft ab. Auch wenn Altparteienpolitiker zuweilen Beispiele dafür sind, dass ohne bildungstechnische Tugenden und ohne Rückgrat gute Bezahlung und Vollversorgung winken, so ist das kein Zukunftsmodell, nicht für den einzelnen Bürger und nicht für den Staat. Blindes Abnicken, weltfremdes Regieren, dämliches „Deutschland ist Dreck“-Krakeelen und hohles Pseudomoralpredigen sowie sinnfreies Rautemachen sind individuell gesehen lächerlich, aber in der Summe gefährlich. Dann nämlich, wenn eine um ihre Pfründe besorgte Clique von Postenjägern, die sich „etablierte“ Politik nennt, so auftritt. Wenn eine Schar von Schauspielern, die ein drittklassiges Demokratietheater aufführt, die Regierungsgewalt in ihren Händen hält und nichts unversucht lässt, den gesunden Menschenverstand zu beseitigen. Diese Truppe aus Emporkömmlingen, Parteisoldaten und Studienabbrechern hat es zur Staatsdoktrin erklärt, die Bürger zu lenkbaren Schwachköpfen mit Rekordsteuerabgaben zu erziehen. Alles mit der Etikette des Guten versehen, damit es abgekauft wird. Und schließlich damit auch keiner merkt, wie wenig Verstand (oder gar keinen) die „Verantwortungsträger“ selber walten lassen.

(Im Original erschienen auf afd-thueringen.de)